

19 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

12 Offenlegungsschrift
10 DE 101 31 395 A 1

21 Aktenzeichen: 101 31 395.0
22 Anmeldetag: 28. 6. 2001
43 Offenlegungstag: 23. 1. 2003

51 Int. Cl.⁷:
G 08 C 17/02
G 05 B 19/04
B 60 R 11/02
B 60 R 16/02
B 60 R 25/00

DE 101 31 395 A 1

71 Anmelder:
DaimlerChrysler AG, 70567 Stuttgart, DE

72 Erfinder:
Dürschmidt, Ferry, Dipl.-Phys., 71292 Friolzheim, DE;
Krauth, Andrej, Dip.-Ing., 73728 Esslingen, DE;
Müller, Michael, Dipl.-Ing.(BA), 70374 Stuttgart, DE

56 Entgegenhaltungen:
DE 197 50 372 A1
DE 42 18 804 A1
DE 689 20 462 T2

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

54 Verfahren zum Übertragen von Software- Modulen

57 Die Erfindung betrifft eine Verfahren zum Übertragen von Software-Modulen von einer Zentrale zu einer mobilen Vorrichtung, insbesondere zu einem Verkehrs- oder Transportmittel. Für die Übertragung wird eine Einrichtung zur drahtlosen Datenübertragung in beiden Richtungen verwendet, und eine Menge von Software-Modulen wird ausgewählt. Die aktuelle Konfiguration der mobilen Vorrichtung wird an die Zentrale übermittelt. Geprüft wird, welche dieser Software-Module für die aktuelle Konfiguration freigegeben sind. Die ausgewählten und für die aktuelle Konfiguration freigegebenen Software-Module werden übertragen. Vorzugsweise werden für die Ziel-Geräte Geräte-Typ-Kennungen und für die Software-Module Software-Typ-Kennungen in Freigabe-Festlegungen verwendet. Diese Freigabe-Festlegungen werden bei einer Freigabe-Prüfung verwendet. Das Verfahren ist in gleicher Weise für die Versorgung einer einzelnen mobilen Vorrichtung wie auch für Familien von variantenreichen oder variantenarmen mobilen Vorrichtungen anwendbar.

DE 101 31 395 A 1